

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189911](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189911)

2. Militärischer Karl Friedrich Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Karl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt wurden, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenskapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur Allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Kapitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Klassen: Großkreuze, Kommandeure und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtspitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerfranze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmelzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Rehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein streitfertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der linken und ein Schwert in der rechten Pranke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Lifiere — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Kommandeuren um den Hals, und von den Rittern im Knopfloch — getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, sowie die Kommandeure, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Rehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.

Nach dem Tode des Inhabers sind die Insignien zurückzugeben.

Ordensherr und Großmeister:

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog.

1. Großkreuze.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.

Aus anderen hochfürstlichen Häusern:

1849. Wilhelm, Deutscher Kaiser und König von Preußen.

1864. Michael, Großfürst von Rußland.

1867. Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs
und von Preußen.

1871. Albert, König von Sachsen.

In der königlich Preussischen Armee:

1868. Helmuth Karl Bernhard Graf v. Moltke, General-
Feldmarschall, Chef des Generalstabs.

2. Kommandeure.

Aus hochfürstlichen Häusern:

1871. Albrecht, königlicher Prinz von Preußen, Regent des Herzogthums Braunschweig.

In der königlich Preussischen Armee:

1870. Gustav Friedrich v. Beyer, General der Infanterie z. D.
 Graf v. Blumenthal, General der Infanterie, kommandirender General des IV. Armeekorps.
 v. Tresckow, General der Infanterie und Generaladjutant, kommandirender General des IX. Armeekorps.
1871. v. Mertens, Generalleutenant z. D.
 v. Glümer, General der Infanterie z. D.
 v. Zimmermann, Generalmajor z. D.
 Eduard Kraus, Generalmajor z. D.
 Paul v. Leszczynski, Generalleutenant.
 Adolf Keller, Generalleutenant z. D.
 Alfred Fehr. v. Degenfeld-Neuhaus, Generalleutenant z. D.

3. Ritter.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Karl.

In der königlich Preussischen Armee:

1849. Karl Friedrich Graf v. d. Goltz, General der Kavallerie und Generaladjutant.
 Hermann Graf v. Bückler, General der Infanterie à la suite der Armee, Kammerherr, wirkl. Geh. Rath.
 v. Reichenbach, Generalmajor z. D.
1870. Wilhelm Nebenius, Oberstleutenant a. D.
 Emil Betz, Oberst z. D.
 Mische, Generalleutenant.
 v. Hahnke, Generalleutenant.

1870. Graf v. Waldersee, Generallieutenant, General-
adjutant u. Generalquartiermeister.
Eugen Rheinau, Oberstlieutenant a. D.
Karl Dumont de Soumagne, Hauptmann a. D.
Franz Oberhoffer, Oberst.
Otto Steiglehner, Major a. D.
Friedrich Schreiber, Oberstlieutenant a. D.
Karl Hoffmann, Major.
Albert Valentin, Major.
Wilhelm Löhlein (Hauptmann a. D.), Strafanstalts-
Direktor.
Ernst Engler, Oberstlieutenant a. D.
Friedrich Deurer, Major.
Hermann Waizenegger, Major.
Karl Frhr. v. Stetten, Hauptmann.
Julius v. Stern, Hauptmann.
Karl Wilhelm Graf v. Sponeck, Rittmeister.
Albert Meßmer, Prem.-Lieut. a. D.
Karl Heil (Prem.-Lieut. a. D.), Oberamtmann.
Theodor Löffel (Sek.-Lieut. a. D.), Civilingenieur.
Dr. Bernhard v. Beck, Generalarzt I. Klasse a. D.
1871. Wilhelm v. Wolff, Generalmajor z. D.
Ernst Bleibtreu, Oberst z. D.
Ludwig v. Deimling, Generalmajor.
Friedrich v. Porbeck, Großh. Bad. Kammerherr,
Major z. D.
Hermann Seldner, Oberstlieutenant.
Leopold Frhr. v. Adelsheim-Sennfeld, Gr. Bad.
Kammerherr, Major z. D.
Ludwig Frhr. Böcklin von Böcklinsau, Oberst-
lieutenant.
Adolf Eichrodt, Oberstlieutenant.
Karl Stehberger, Major z. D.
Albert Frhr. Reichlin v. Meldegg, Oberstlieut.
Ludwig Lendorff, Major a. D.
Heinrich Hübsch, Major a. D.
Berthold Gemehl, Major, Distriktskommandant im
Gr. Bad. Gendarmeriekorps.
Otto Wagner, Hauptmann a. D.
Rudolf Seiler, Major a. D.
Wilhelm Holz, Hauptmann a. D.
Daniel Metz, Hauptmann a. D.

1871. Ferdinand Klein, Major.
 Ludwig Bauer, Hauptmann.
 Richard Fritsch, Major.
 Richard Riß, Hauptmann.
 Karl Kay, Major.
 Max Sommer, Major.
 Casar Heusch, Hauptmann.
 Alfred Sachs (vorm. Sek.-Lieut.), in Amerika.
 Karl Lessing, Hauptmann.
 Franz Frhr. v. Kageneck, Hauptmann.
 Oskar Regenauer, Hauptmann.
 Philipp Württemberger, Hauptmann a. D.
 Wilhelm Beh, Hauptmann.
 Emil Belloja (Hauptmann), Fabrikant in Pforzheim.
 Gustav Stoll (Hauptmann a. D.), Bahnverwalter.
 Julius Heiß, Hauptmann.
 Hermann Eichfeld (Prem.-Lieut. a. D.), Schriftsteller.
 Wilhelm Kopp (Hauptmann a. D.), Strafanstalts-
 Direktor.
 Wilhelm Frhr. v. Bodman, Hauptmann.
 Karl Kost (Sek.-Lieut. a. D.), Kaufmann in Freiburg.
 Kamill Graf v. Andlaw-Homburg (Hauptmann),
 Gr. Bad. Kammerherr und Hofmarschall.
 Eduard Fritsch, Hauptmann.
 Friedrich Rientz, Hauptmann.
 Ferdinand Wänker v. Dankenschweil, Hauptmann.
 Ferdinand Haderer (Prem.-Lieut.), Kaufmann in Ulm.
 Hermann, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.
 Stephan Bayer, Generalmajor a. D.
 Friedrich Sachs, Generallieutenant z. D.
 Otto Stölzel, Oberst und Kommandeur des Gr. Bad.
 Gendarmenkorps.
 August Hofmann, Generallieutenant z. D.
 Friedrich Jacobi, Oberstlieutenant a. D.
 Ludwig Held, Oberstlieutenant a. D.
 Viktor Kochlik, Major a. D.
 Wilhelm Frhr. Röder v. Diersburg I., Generalmajor.
 August Frhr. v. Stetten, Oberst.
 Karl v. Weinzierl, Oberst a. D.
 Richard Zepf, Oberst a. D.
 Christian Gockel, Oberstlieutenant a. D.
 Eduard Sievert, Major a. D.

1871. Friedrich v. Friedeburg, Oberst.
 Karl Frhr. Röder v. Diersburg, Oberst.
 Karl Flad, Oberstlieutenant a. D.
 Anton v. Froben, Oberst.
 Maximilian Ruth, Major a. D.
 Albert v. Friederich, Major 3. D.
 Otto Camerer, Major a. D.
 Karl Frhr. v. Seldeneck, Hauptmann a. D.
 Leopold Frhr. v. Bodman, Hauptmann a. D.
 Wilhelm Frhr. Schilling v. Canstatt, Major.
 Franz Frhr. Neubronn v. Eisenburg, Oberstlieut.
 Otto Stüber, Major.
 Karl Keller, Hauptmann a. D.
 Gallus Koch (Hauptmann), in Freiburg.
 Rudolf Altfelix (Prem.-Lieut. a. D.), Lagerhaus-
 verwalter in Mannheim.
 Heinrich Einwächter, Hauptmann a. D.
 Karl Jaegerschmid, Hauptmann.
 Ferdinand v. Beck, Hauptmann.
 Ernst Frhr. Rüdert v. Collenberg-Bödigheim,
 Rittmeister.
 Otto Graf zu Ranzau-Breitenburg (Prem.-Lieut.
 a. D.), Großh. Bad. Kammerherr, Legationsrath
 a. D.
 Arthur Wänker v. Dankenschweil, Hauptmann.
 Friedrich Dogie, Hauptmann.
 Hermann Brandeis (Sek.-Lieut. a. D.), in Spanien.
 Dr. Adolf Hoffmann, Generalarzt a. D.
 Karl Graf v. Sponeck, Generallieutenant a. D.
 Albert v. Rhon-Wildegg, Oberst a. D.
 Karl Hieronimus, Oberst a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Gemmingen, Generallieutenant.
 Max v. Chelius, Oberst a. D.
 Max Gastel, Major a. D.
 Eduard Lichtenauer, Oberstlieutenant a. D.
 Erwin v. Mohl, Oberstlieutenant.
 Adolf Schneider, Hauptmann a. D.
 Max Kiffling, Major a. D.
 Julius v. Stabel, Major, Distriktskommandant im
 Gr. Bad. Gendarmeriecorps.
 Ludwig Waizenegger, Major.
 Richard Stempf, Prem.-Lieut. a. D.

1871. Heinrich Fischer (Prem.-Lieut. a. D.), Fabrikant in Zell a. S.
 August Naab (Prem.-Lieut. a. D.), Direktor in München.
 Hermann v. Kleiser-Kleisheim, Oberst a. D.
 Friedrich Graumann, Major a. D.
 Gustav Engler, Oberstlieutenant z. D.
 Karl Bender, Major.
 Franz Frhr. Rüdte v. Collenberg-Eberstadt, Hauptmann.
 Alexander Haeffner, Hauptmann.
 Graf Hensel v. Donnersmarck, Major a. D.
 v. Usedom, Oberst z. D.
 v. Harber, Major a. D.
 v. Dłzjewski, Generalmajor.
 Grottko, Major z. D.
 Rudolf Sauer (Prem.-Lieut. a. D.), Fabrikbesitzer in Suhl.
 v. Schelha, Generallieutenant z. D.
 Eduard v. Pestel, Oberst a. D.
 Eduard v. Heinichen, Oberst z. D.
 Frhr. v. le Fort, Oberst und Brigadier der 8. Land-Gendarmerie-Brigade in Koblenz.
 v. Luck, Major a. D.
 v. Kretschman, Generalmajor z. D.
1872. Julius Daniels, Hauptmann.

In der kaiserlich-königlich Oesterreichischen Armee:

1849. Heinrich Ritter v. Schetzko, Oberstlieutenant d. K.

Ordenskanzler.

Dr. Ludwig Turban, Staatsminister und Präsident des Staatsministeriums, Etc. S. u.

Ordenssekretär.

August Frhr. v. Ungern-Sternberg, Staatsrath, Vorstand des Geheimen Kabinetts. S. o.